

IUFE-Informationspapier

Oktober 2017

Persönliche Handlungsmöglichkeiten im Sinne der Sustainable Development Goals (SDGs)

Ziel 13 "Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen"



Das **SDG-Ziel 13** der "Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung" der Vereinten Nationen (UNO) beinhaltet folgende **Unterziele**:

- **13.1** Die Widerstandskraft und die Anpassungsfähigkeit gegenüber klimabedingten Gefahren und Naturkatastrophen in allen Ländern stärken
- 13.2 Klimaschutzmaßnahmen in die nationalen Politiken, Strategien und Planungen einbeziehen
- 13.3 Die Aufklärung und Sensibilisierung sowie die personellen und institutionellen Kapazitäten im Bereich der Abschwächung des Klimawandels, der Klimaanpassung, der Reduzierung der Klimaauswirkungen sowie der Frühwarnung verbessern
- 10.a Die Verpflichtung erfüllen, die von den Vertragsparteien des Rahmenübereinkommens der Vereinten Nationen über Klimaänderungen, die entwickelte Länder sind, übernommen wurde, bis 2020 gemeinsam jährlich 100 Milliarden Dollar aus allen Quellen aufzubringen, um den Bedürfnissen der Entwicklungsländer im Kontext sinnvoller Klimaschutzmaßnahmen und einer transparenten Umsetzung zu entsprechen, und den Grünen Klimafonds vollständig zu operationalisieren, indem er schnellstmöglich mit den erforderlichen Finanzmitteln ausgestattet wird
- 10.b Mechanismen zum Ausbau effektiver Planungs- und Managementkapazitäten im Bereich des Klimawandels in den am wenigsten entwickelten Ländern und kleinen Inselentwicklungsländern fördern, unter anderem mit gezielter Ausrichtung auf Frauen, junge Menschen sowie lokale und marginalisierte Gemeinwesen

Quelle: www.bka.qv.at/entwicklungsziele-agenda-2030



Unterrichtsmaterialien und SDG-Wegweiser in deutscher Sprache

- BAOBAB et al.: 17 Ziele für eine bessere Welt Eine Broschüre für die Sekundarstufe II, Jugendarbeit und Erwachsenenbildung zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung
- <u>Bundesministerium für Bildung: SDGs Globale Ziele für Nachhaltige Entwicklung auf allen</u> Ebenen
- <u>IUFE und Forum Umweltbildung: Unsere Welt. Unsere Zukunft Ein Lesebuch über die neuen</u> Weltziele
- respACT: SDGs in Schulen und Unternehmen







SDG-Broschüre: 17 Ziele für eine bessere Welt

Weiterführende Informationen zu den SDGs (online)

- AG Globale Verantwortung zu den SDGs
- Austrian Development Agency
- <u>High Level Political Forum on Sustainable Development (Knowledge-Plattform)</u>
- Österreichische Bundesregierung zu den SDGs
- Vereinten Nationen (UNO) zu den SDGs



Persönliche Handlungsmöglichkeiten in Österreich: SDG 13

Das IUFE berichtet seit Mai 2016 auf dem Nachhaltigkeitsblog "zukunftsrezepte" über persönliche Handlungsmöglichkeiten, Projekte, Initiativen, Unternehmen und engagierte Persönlichkeiten im Sinne der SDGs. Folgendes kann beispielsweise jede/r von uns, je nach Möglichkeiten, zum SDG-Ziel 13 beitragen:

- Vermeide Autofahrten (vor allem für kurze Wege) und nutze öffentliche Verkehrsmittel
- Kompensiere deinen CO₂-Ausstoß
- Arbeite mit Menschen die aufgrund von Umweltveränderungen und Klimawandel aus ihren Heimatländern flüchten mussten, um die globalen Folgen der Klimaveränderung besser begreifen zu können
- Verzichte auf Palmöl und Sojaprodukte aus Ländern des globalen Südens, damit der Regenwald vor Ort geschützt werden kann und Wald als sogenannte CO₂-Senke erhalten bleibt
- Pflanze Bäume, damit CO₂ gebunden werden und es nicht in die Atmosphäre gelangen kann
- Beziehe Ökostrom und nutze erneuerbare Energieträger für deine Heizung
- Nutze eine effiziente Heizungsanlage und achte auf eine gute Isolierung der Wohnräume
- Achte beim Kauf deiner Elektrogeräte darauf, dass sie so wenig Energie wie möglich brauchen
- Setze einfache Maßnahmen und der individuelle Energieverbrauch kann enorm gesenkt werden (z.B. Licht abdrehen und PC-Bildschirm ausschalten wenn nicht in Gebrauch)
- Informiere dich über den Klimawandel und die Maßnahmen zum Schutz und zur Anpassung
- Bevorzuge das Fahrrad und deine Füße, um von A nach B zu können
- Nutze Mitfahrgelegenheiten und Car-Sharing-Dienste
- Konsumiere möglichst regional, damit lange Transportwege deiner Produkte wegfallen und somit weniger Treibhausgase ausgestoßen werden
- Achte bei deiner Ernährung auf klima- und umweltschonende Zutaten, die beispielsweise wenig CO₂-Emissionen oder geringen Wasserverbrauch aufweisen (z.B. weniger tierische Lebensmittel)

Weitere Gedankenanstöße für einen nachhaltigen Lebensstil findest du hier.

Nachhaltigkeitsblog Zukunftsrezepte.at Sustainable Development Goals

Quelle: www.zukunftsrezepte.at



Allgemeines zu den Sustainable Development Goals

Vom 25. bis 27. September 2015 wurde die "Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung" unter dem Titel "Transformation unserer Welt: die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung" beschlossen. Alle 193 Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen (UNO) verpflichten sich demnach, auf die Umsetzung der 17 nachhaltigen Entwicklungszielen auf nationaler, regionaler und internationaler Ebene bis zum Jahr 2030 hinzuarbeiten.

Das Besondere an den SDGs:

- Universalität bzw. universelle Gültigkeit: Der Fokus liegt nicht mehr (wie bei Millennium Development Goals; MDGs) nur auf den sogenannten Entwicklungsländern, sondern jedes Land hat künftig die Aufgabe, Maßnahmen zur Zielerreichung umzusetzen.
- Unter dem Motto "Leave no one behind" ist die Umsetzung der SDGs ein inklusiver Prozess, er hat für alle Menschen auf dieser Welt Gültigkeit und fordert auf allen gesellschaftlichen und politischen Ebenen entsprechenden Einsatz.
- Während die MDGs vordergründig auf Entwicklungszusammenarbeit abzielten, ist die neue Agenda der SDGs umfangreicher und umfasst gleichrangig die Bereiche Umwelt, Wirtschaft und Soziales, welche die drei zentralen Säulen der SDGs bilden. Sie werden als voneinander abhängige und sich gegenseitig beeinflussende Bereiche gesehen.
- Im Gegensatz zu den MDGs war bereits bei der Erstellung der SDGs die Einbeziehung der Zivilgesellschaft zentral und diese soll auch bei der Umsetzung der SDGs auf nationaler und internationaler Ebene eine große Rolle spielen.
- Neben den einzelnen Individuen wird als ein weiterer wichtiger Akteur bei der Umsetzung der Ziele die Wirtschaft genannt, welche – neben den Nationalstaaten und der Zivilgesellschaft – als wichtiger Kooperationspartner, in punkto Finanzierung, Erfüllung von Standards sowie Umsetzung der Ziele eingebunden wird.



































